

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1896-1897**

5.9.1896



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 5. September 1896.

Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **2.** Abonnements-Vorstellung.

Das Glöckchen des Gremiten.

Komische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Locroy und Cormon.
Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Thibaut, ein reicher Pächter	Herr Buffard.
Georgette, seine Frau	Fräulein Ros.
Belamy, Dragoner-Unteroffizier	Herr Pokorny.
Sylvain, erster Knecht des Thibaut	Herr Rosenberg.
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	Frau Brehm.
Ein Prediger	Herr W. Beyer.
Ein Dragoner-Lieutenant	Herr Ludwig.
Ein Dragoner	Herr Bösch.
Ein junges Mädchen	Fräulein Meyer.
Bauern	{ Herr Heinrich. Herr Goldstein.

Bauern. Bäuerinnen. Dragoner. Protestantische Flüchtlinge.

Die Scene spielt in einem französischen Gebirgsdorfe unweit der Savoyischen Grenze im Jahre 1704 gegen das Ende des Sevennen-Krieges.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Kleine Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abt. 5 M. — ₰	Sperrsitze	I. Abt. 3 M. — ₰	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. — ₰
II. " 4 M. — ₰	II. " 2 M. 50 ₰	II. " 2 M. 50 ₰	II. " 1 M. — ₰	II. " - M. 70 ₰	
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 M. 50 ₰	Parterre-Zogen	I. " 3 M. — ₰	I. " - M. 60 ₰	
II. " 3 M. — ₰	II. " 2 M. 50 ₰	II. " 2 M. 50 ₰	II. " 2 M. — ₰	II. " - M. 50 ₰	
Logen 1. Rang	I. " 4 M. — ₰	2. Rang Seite	I. " 2 M. 50 ₰	2. Rang Stehplatz . . .	1 M. 50 ₰
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 2 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰	3. Rang Seite Stehplatz	- M. 50 ₰
Balkon . . .	I. " 4 M. — ₰	3. Rang Mitte	I. " 2 M. — ₰	4. Rang Mitte Stehplatz	- M. 40 ₰
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 1 M. 50 ₰	II. " 1 M. 50 ₰	II. " 1 M. 50 ₰	4. Rang Seite Stehplatz	- M. 30 ₰
2. Rang Mitte	I. " 3 M. 50 ₰	3. Rang Seite	I. " 1 M. 20 ₰		
II. " 3 M. — ₰	II. " 1 M. — ₰	II. " 1 M. — ₰	II. " 1 M. — ₰		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezahltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse statt.

Vormerkungen zu den Vorstellungen im Hoftheater (soweit nicht **Vorverkauf** stattfindet) nimmt das Vormerkbureau jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages — und zwar **nur an Werktagen** entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 ₰ für jede Karte) sowie 5 ₰ für eine Antwortpostkarte durch Post-einzahlung an das Vormerkbureau einzusenden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 6. September. Erste Vorstellung außer Abonnement.

Die Meistersinger von Nürnberg. In drei Aufzügen von Richard Wagner.

Bekanntmachung.

Es wird zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß die auf Grund der im Laufe dieses Sommers gemachten Vormerkungen bezüglich des Theater-Abonnements aufgelegten Zuteilungsscheine, welche bis jetzt noch nicht abgeholt und unterschrieben bzw. eingelöst sind, mit dem 12. ds. Mts. verfallen, worauf über die betreffenden Plätze definitiv anderweitig verfügt wird.

Karlsruhe, den 4. September 1896.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.